



24. ordentliche Hauptversammlung

*der BN Automation AG
am 22.03.2024*

Vorsitz:

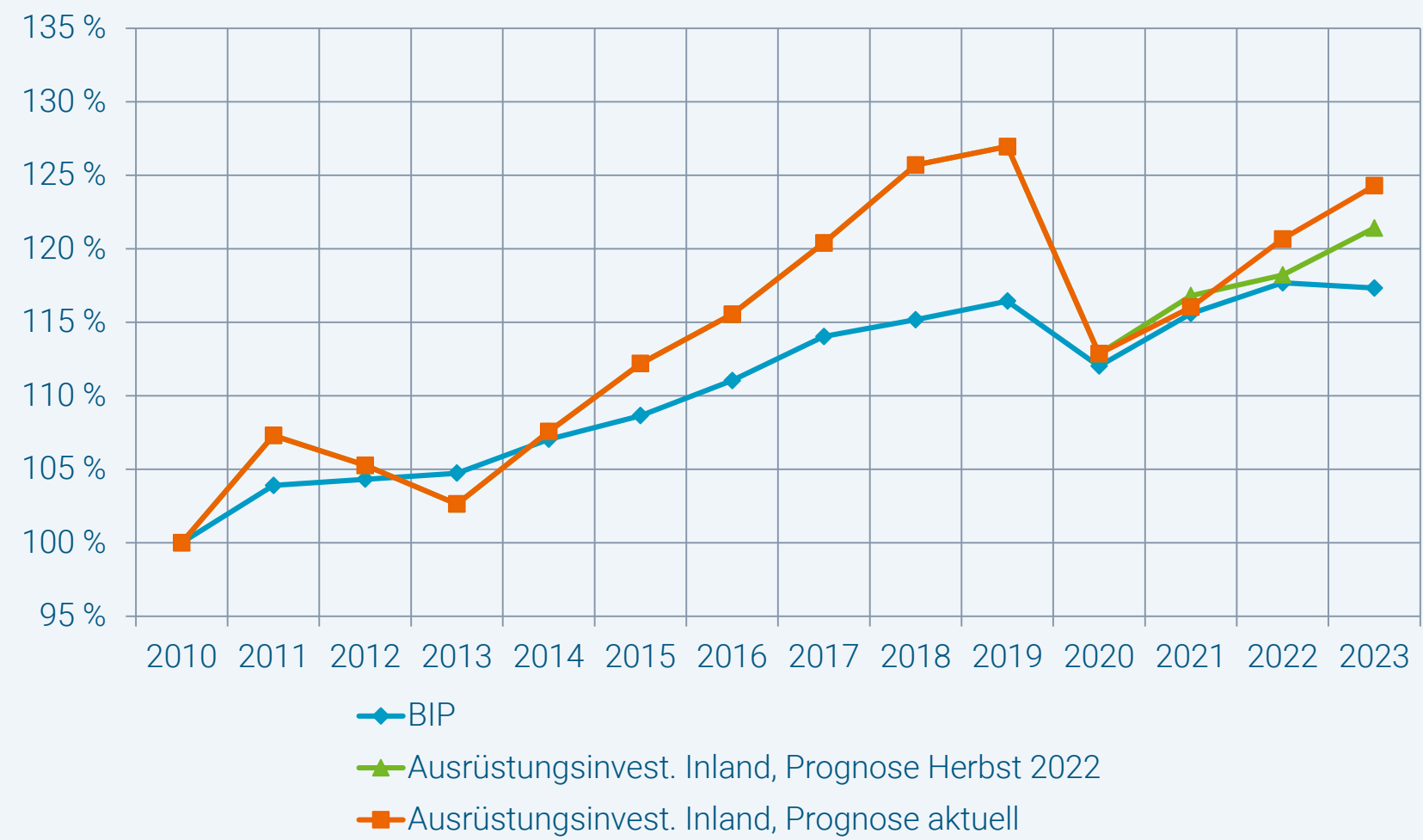
Frau Rudorfer-Mertes, Vorsitzende des Aufsichtsrats

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2023, des Lageberichts sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2022/2023
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022/2023
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022/2023
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023/2024
6. Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrats



Punkt 1

*Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts
Bericht des Aufsichtsrats*

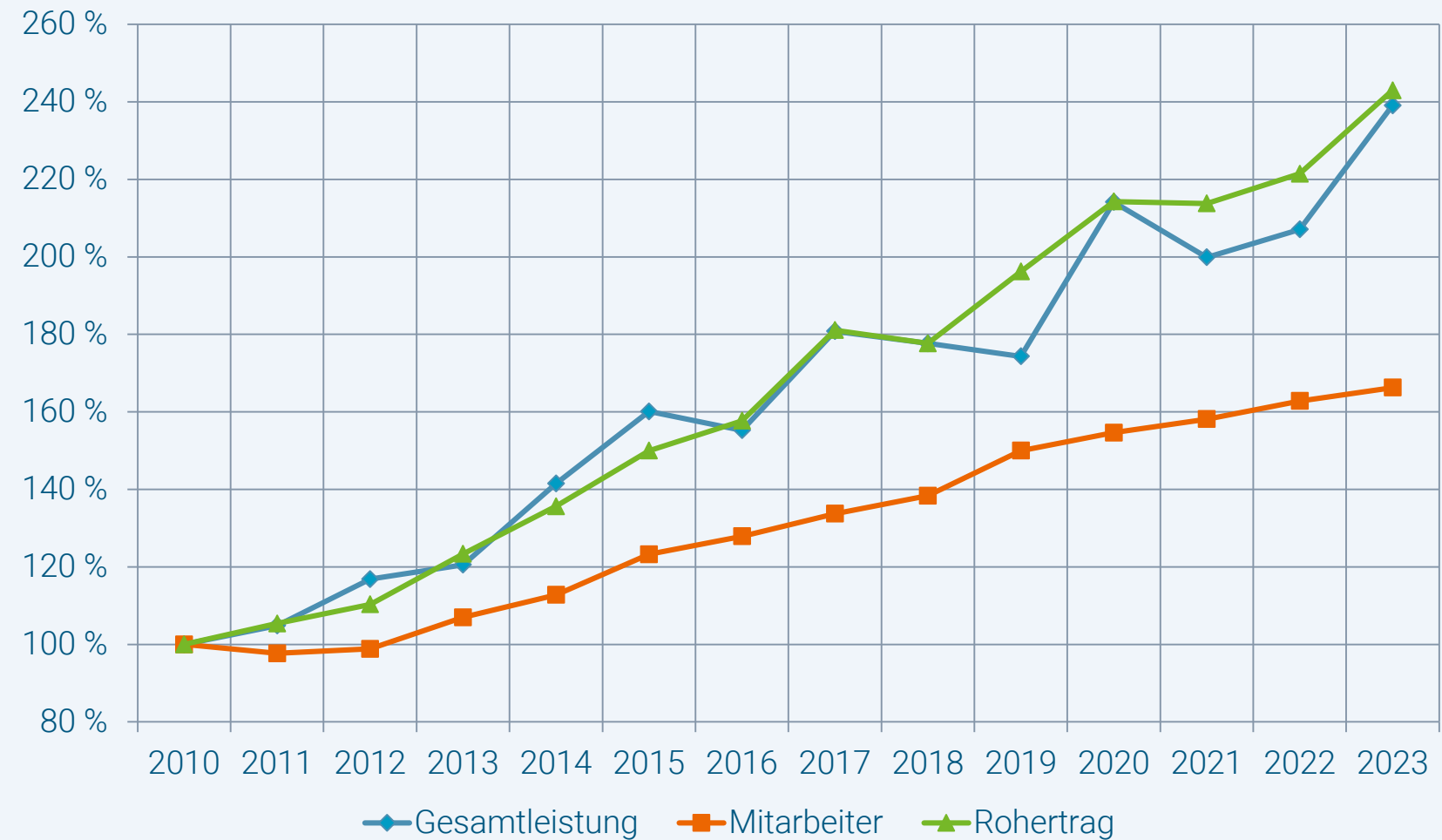


Entwicklung Deutschland 2023

Bruttoinlandsprodukt
-0,3 % (Vorjahr +1,8 %)

Ausrüstungsinvestitionen
+3,0 % (Vorjahr +4,0 %)

Quellen: DESTATIS Stand März 2024
Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2022

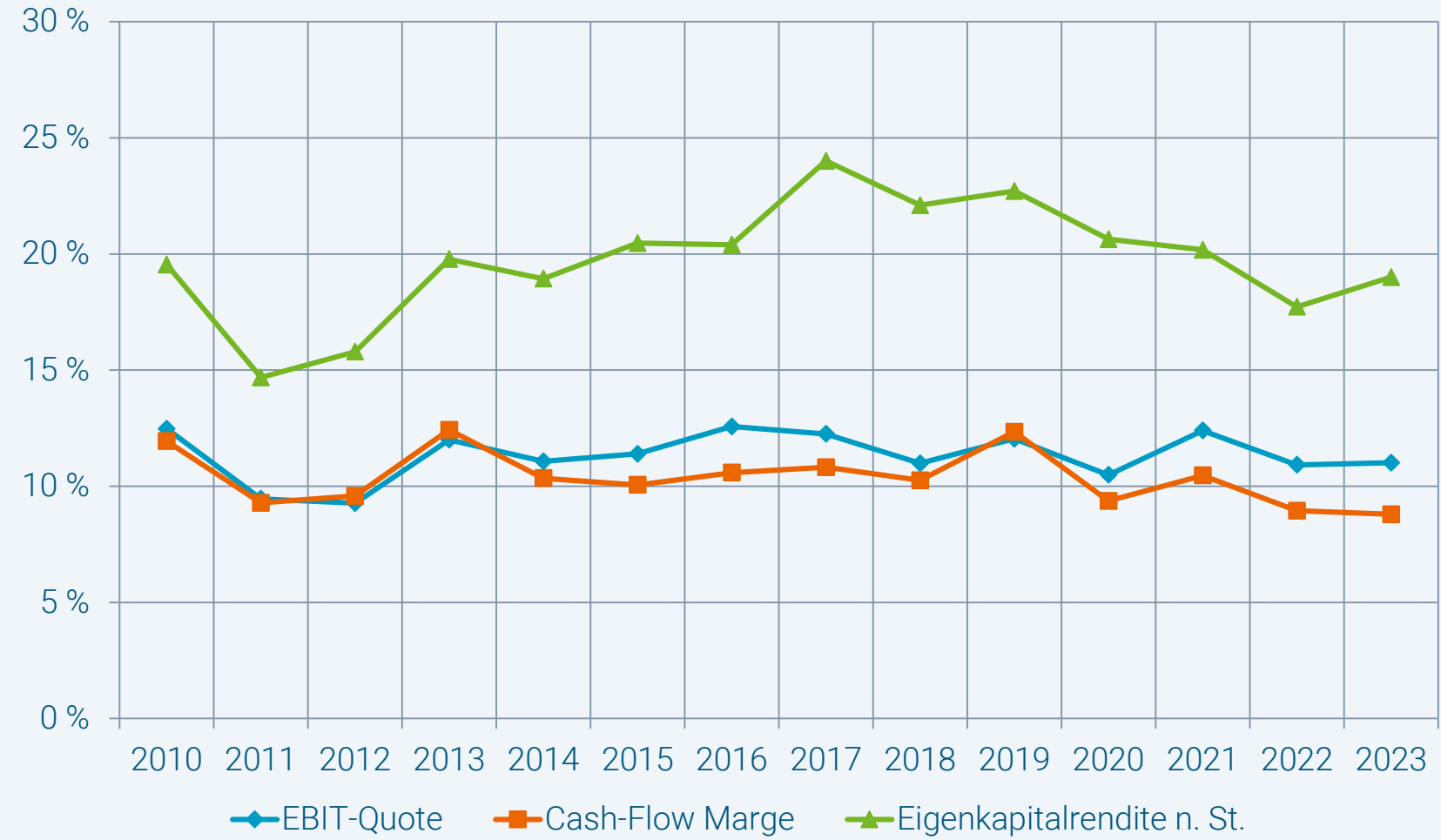


Entwicklung BNA 2023

Gesamtleistung
+15,4 % (Vorjahr +3,6 %)

Rohertrag
+9,7 % (Vorjahr +3,6 %)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
+2,1 % (Vorjahr +2,9 %)



Kennzahlen BNA 2023

EBIT-Quote*
11,0 % (Vorjahr 10,9 %)

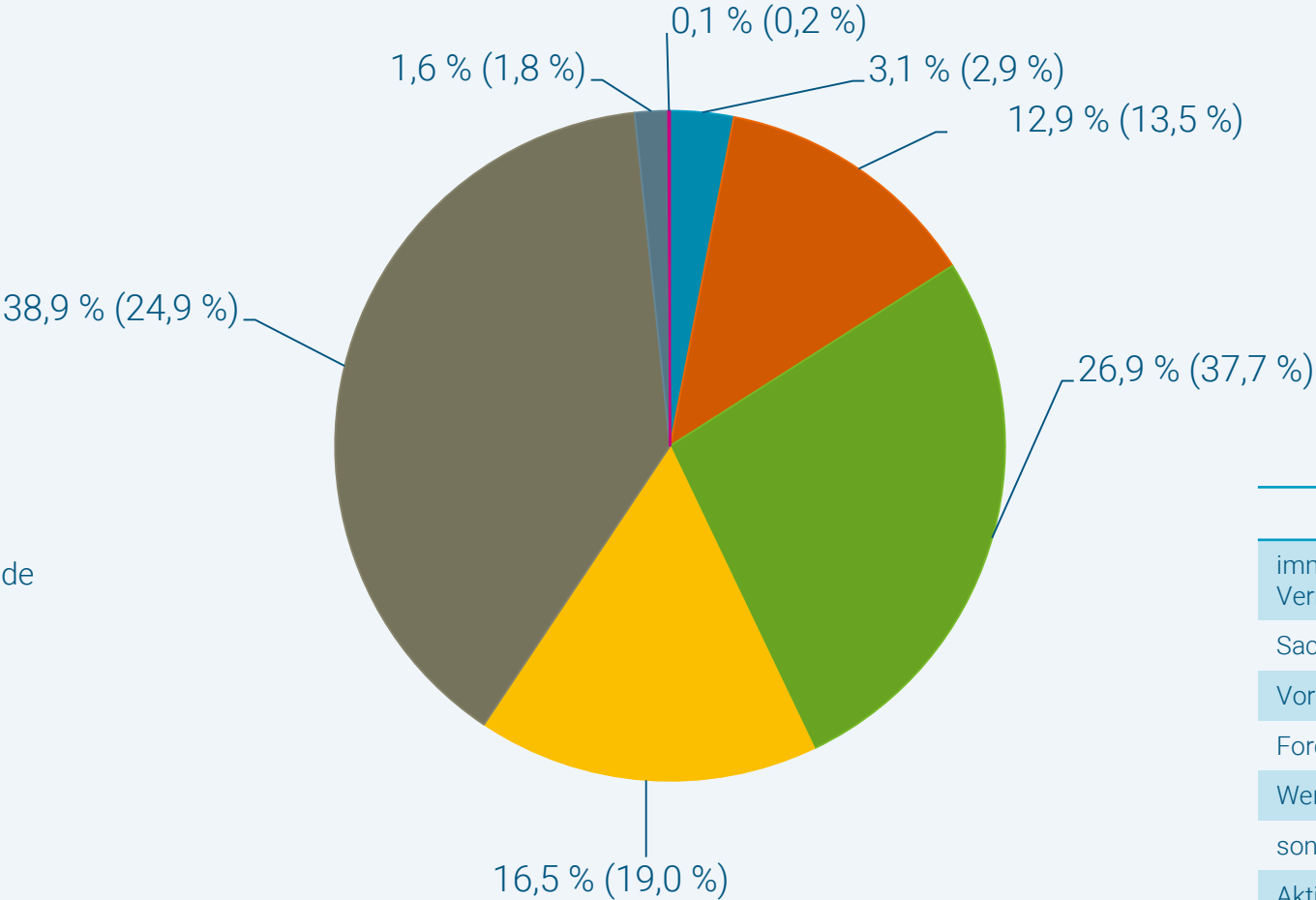
Cash-Flow-Marge*
8,8 % (Vorjahr 8,9 %)

Eigenkapitalrendite
nach Steuern
19,0 % (Vorjahr 17,7 %)

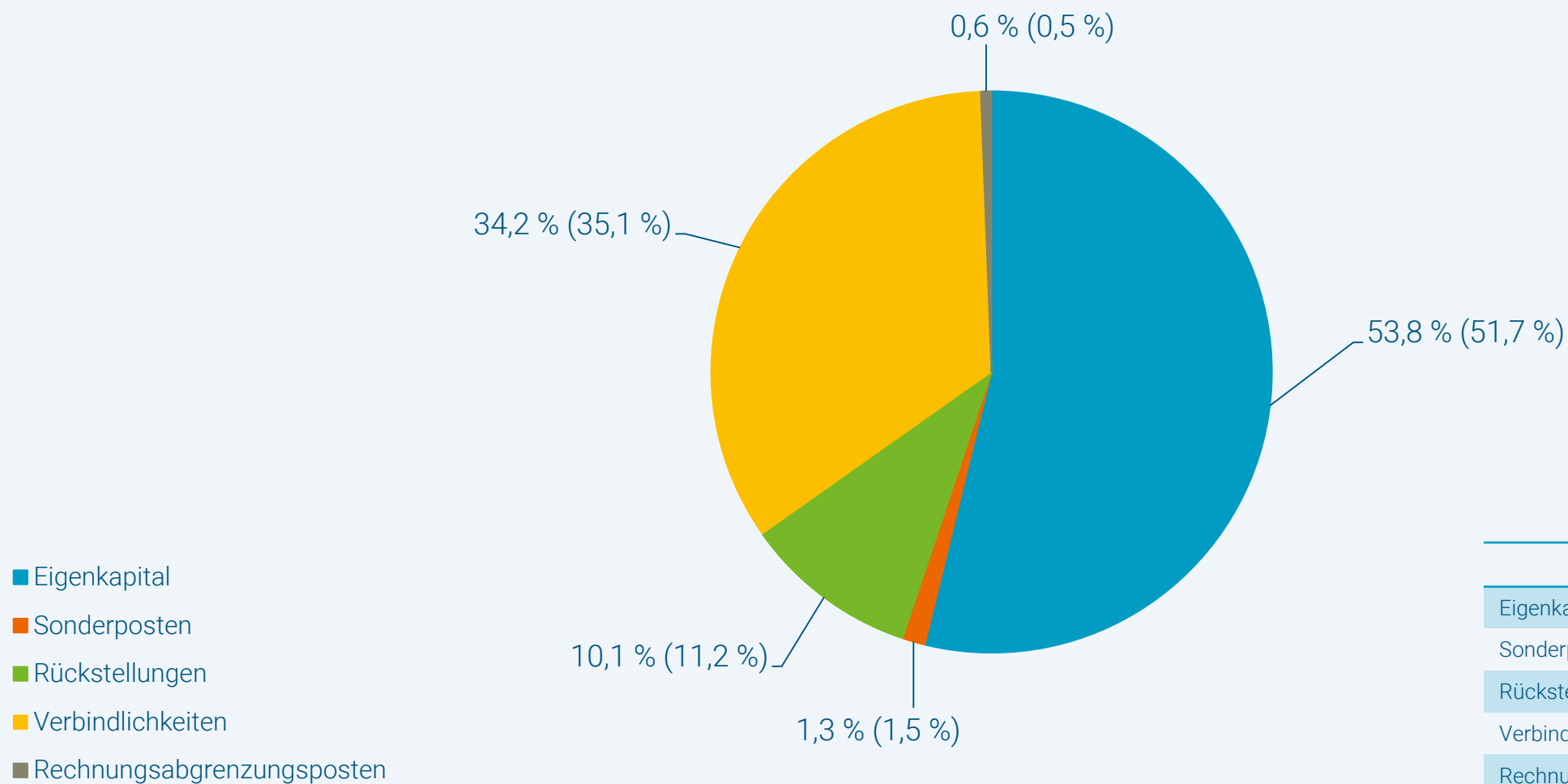
* bezogen auf Gesamtleistung

- immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Vorräte
- Forderungen
- Wertpapiere + Liquidität
- sonstige Aktiva
- Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Vorjahreswerte in Klammern



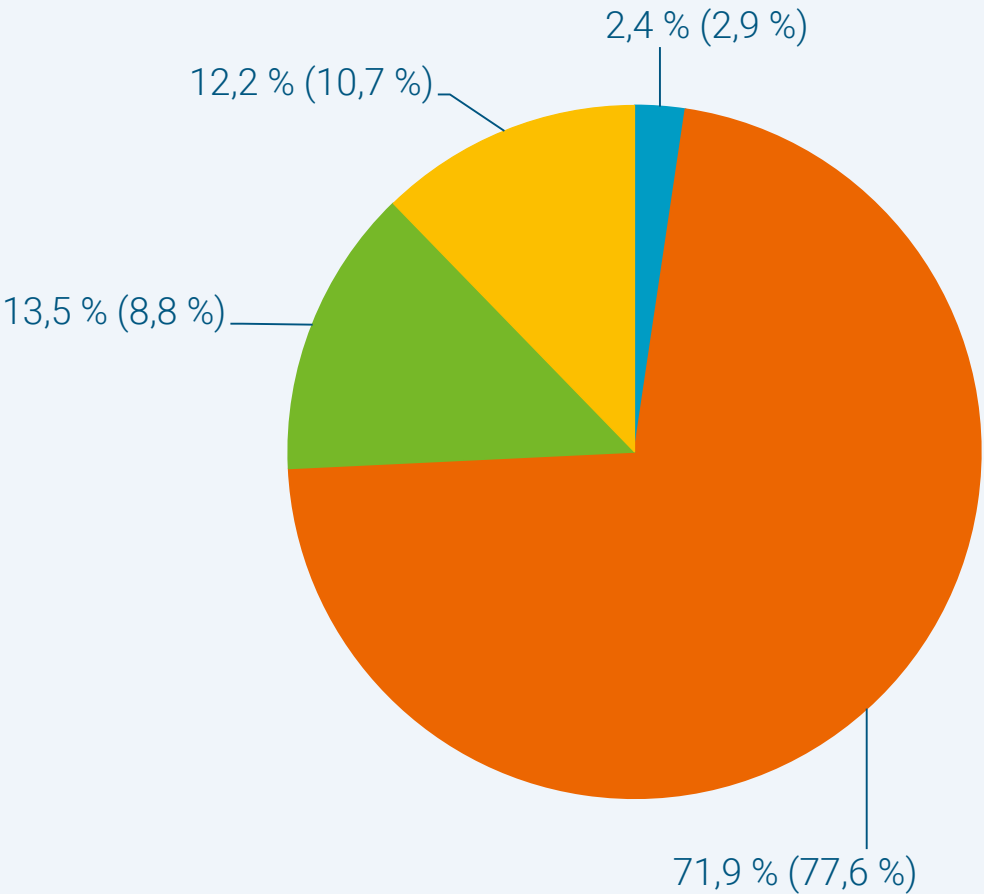
	Tsd. €	zum VJ
immaterielle Vermögensgegenstände	592,5	45,2
Sachanlagen	2.503,9	-41,3
Vorräte	5.224,7	-1.881,6
Forderungen	3.196,1	-399,3
Wertpapiere + Liquidität	7.550,6	2.858,7
sonstige Aktiva	310,6	-23,7
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	18,1	-27,3
Bilanzsumme	19.396,6	530,7



- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzungsposten

Vorjahreswerte in Klammern

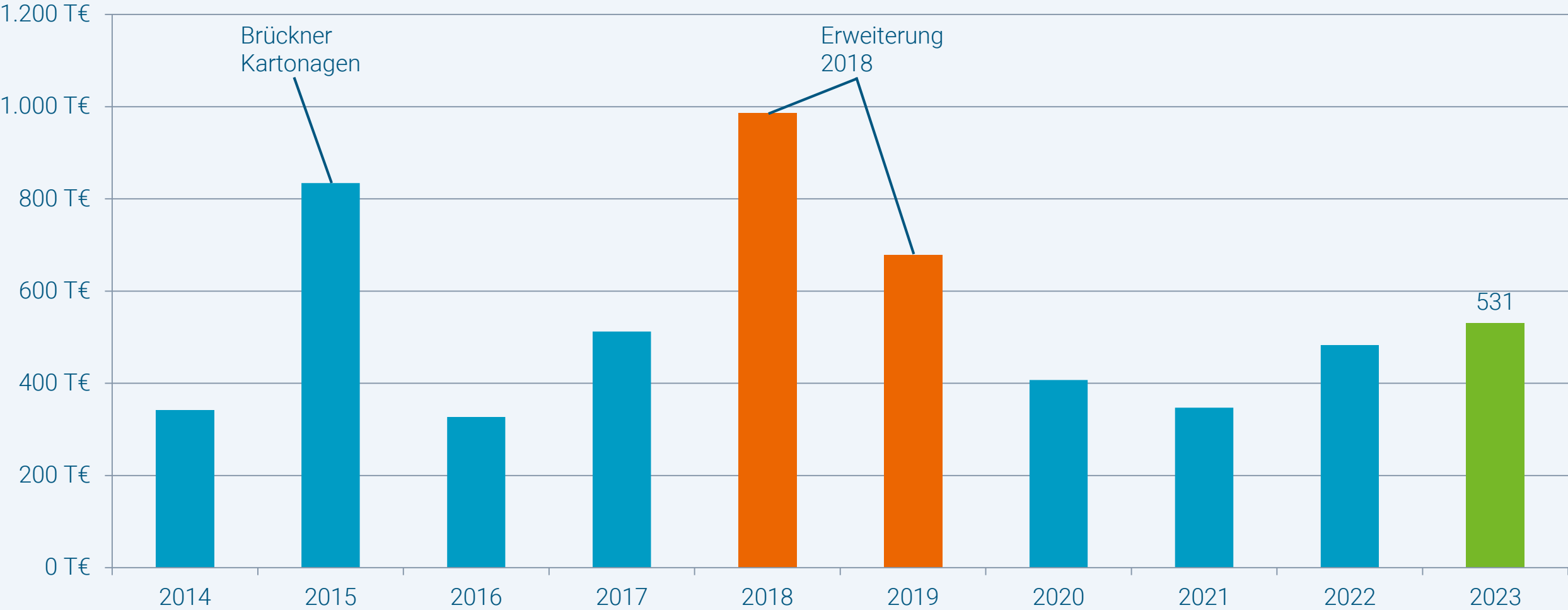
	Tsd. €	zum VJ
Eigenkapital	10.439,7	694,2
Sonderposten	254,9	-32,2
Rückstellungen	1.955,8	-161,1
Verbindlichkeiten	6.629,1	15,5
Rechnungsabgrenzungsposten	117,2	14,3
Bilanzsumme	19.396,6	530,7



- Kredite
- erhaltene Anzahlungen
- Lieferanten
- sonst. Verbindlichkeiten

Vorjahreswerte in Klammern

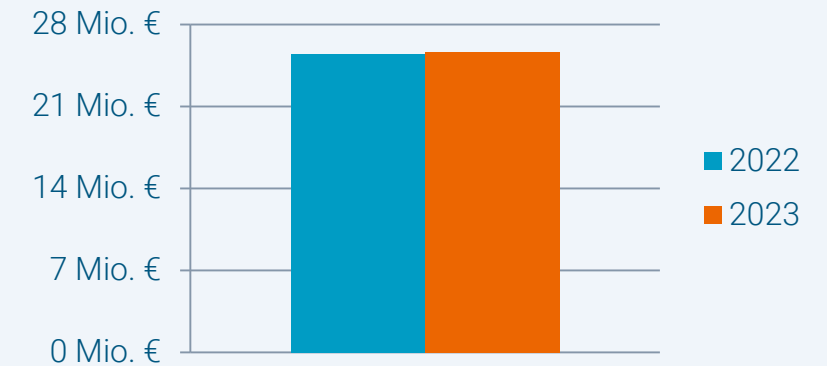
	Tsd. €	zum VJ
Kredite	156,1	-36,5
erhaltene Anzahlungen	4.765,3	-365,7
Lieferanten	894,5	315,3
sonst. Verbindlichkeiten	813,2	102,4
Summe Verbindlichkeiten	6.629,1	15,5



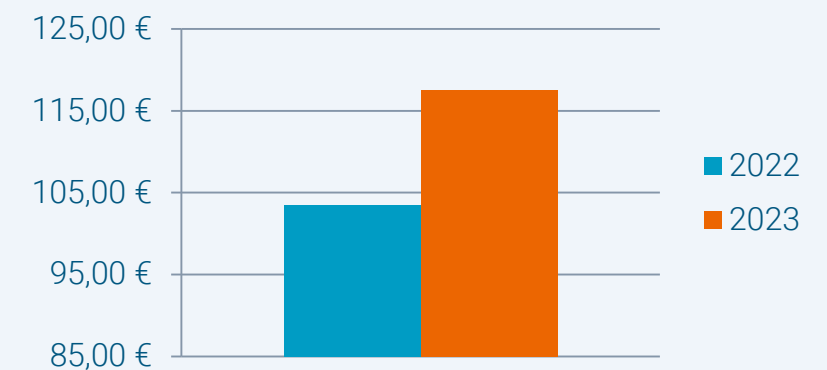
Aus vertrieblicher Sicht lief das Geschäftsjahr planmäßig

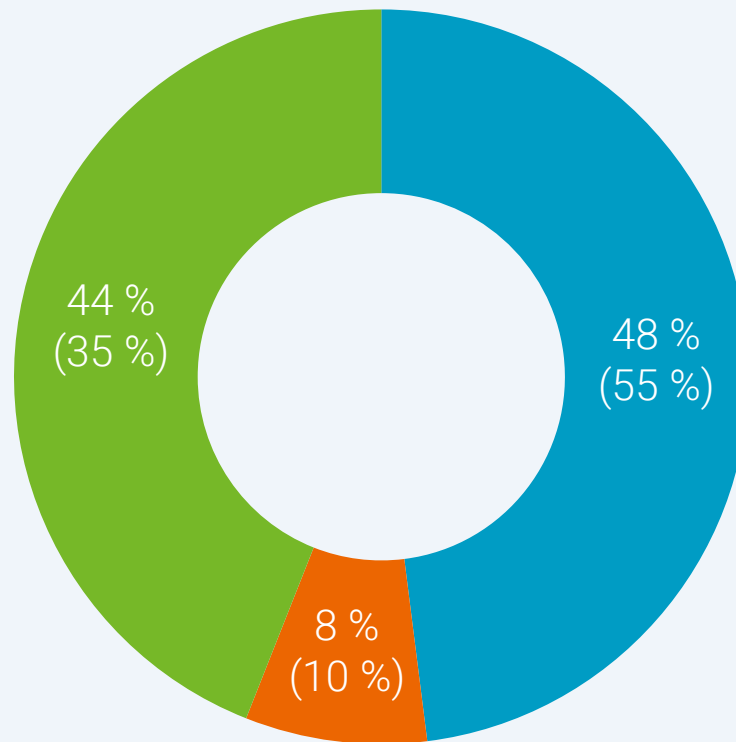
- > In unserer Planung hatten wir den hohen Auftragsbestand zu Beginn des Berichtsjahres inklusive der laufenden Großprojekte berücksichtigt und den Auftragseingang entsprechend der verfügbaren Kapazitäten geplant ... nach dem außergewöhnlich hohen Auftragseingang 2022 sah die Planung für 2023 einen niedrigeren Auftragseingang vor.
- > Der Auftragseingang beträgt 22,6 Mio. € und liegt damit 8 % unter dem Vorjahr (Vorjahr 24,6 Mio. €).
- > Aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr geringeren Rohertragsquote sank der im Auftragseingang enthaltene Eigenanteil um 16 % auf 13,1 Mio. € (Vorjahr 15,5 Mio. €).
- > Der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende erhöhte sich leicht auf 25,6 Mio. € (Vorjahr 25,5 Mio. €).

Auftragsbestand



Rohertrag je Stunde

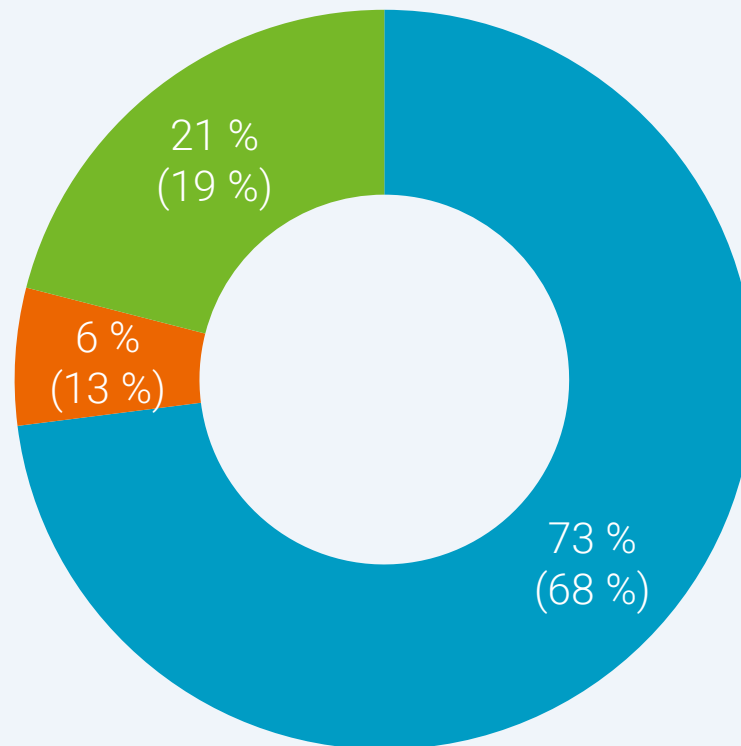




■ BRD ■ Ausland ■ Thüringen

Vorjahreswerte in Klammern

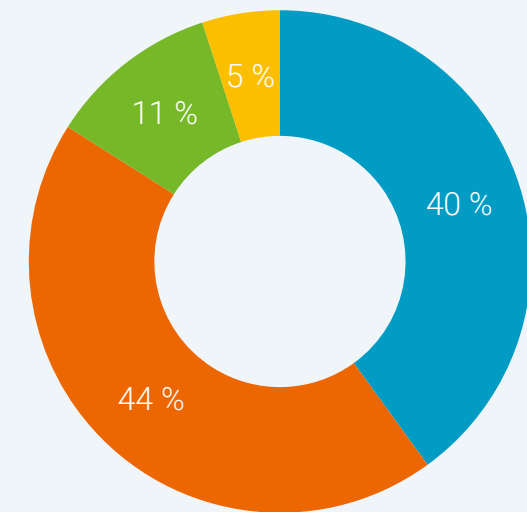
- > Anteil in Thüringen ist wieder deutlich gestiegen
- > Anteil im übrigen Bundesgebiet entsprechend gesunken
- > Anteil Ausland fast auf dem Niveau des Vorjahres



■ Wasser/Umwelt ■ Energie ■ Industrie

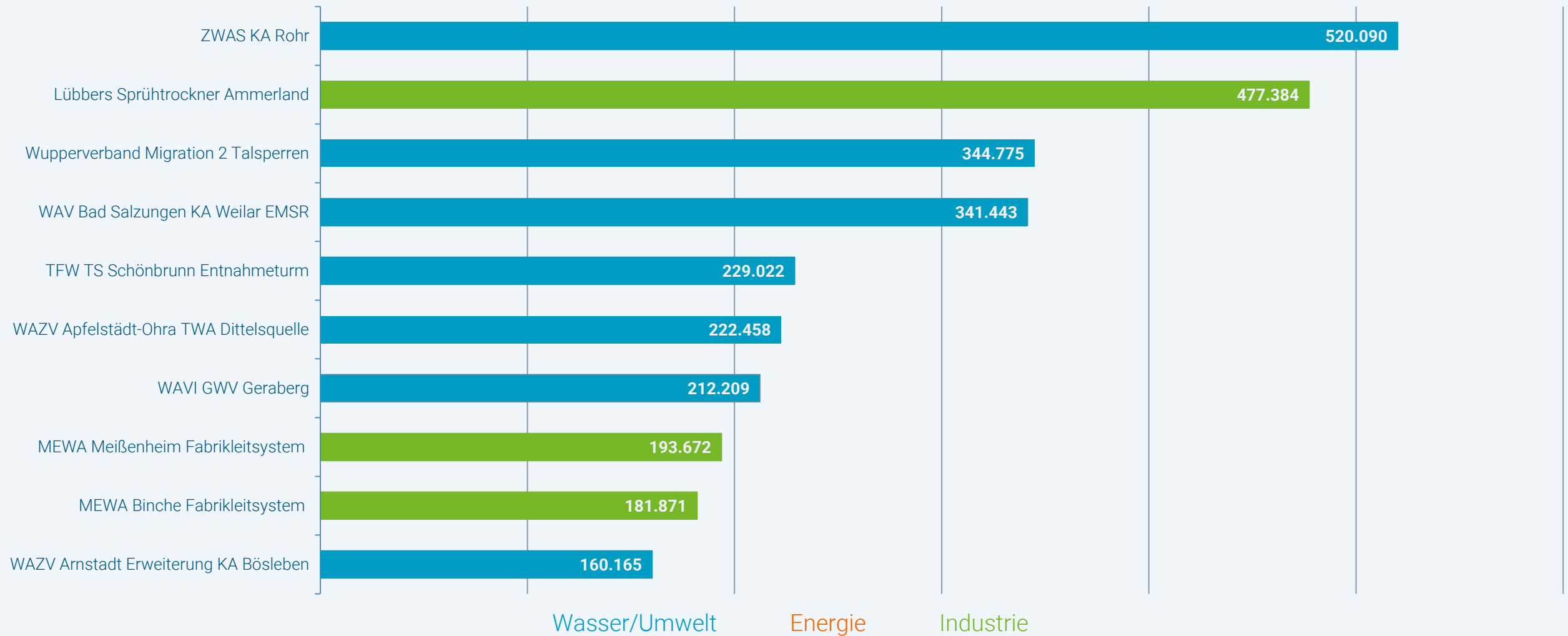
Vorjahreswerte in Klammern

Industrie



■ Food
■ Textilservice
■ Fertigungsindustrie
■ Prozessindustrie

Die Top 10 im Auftragseingang



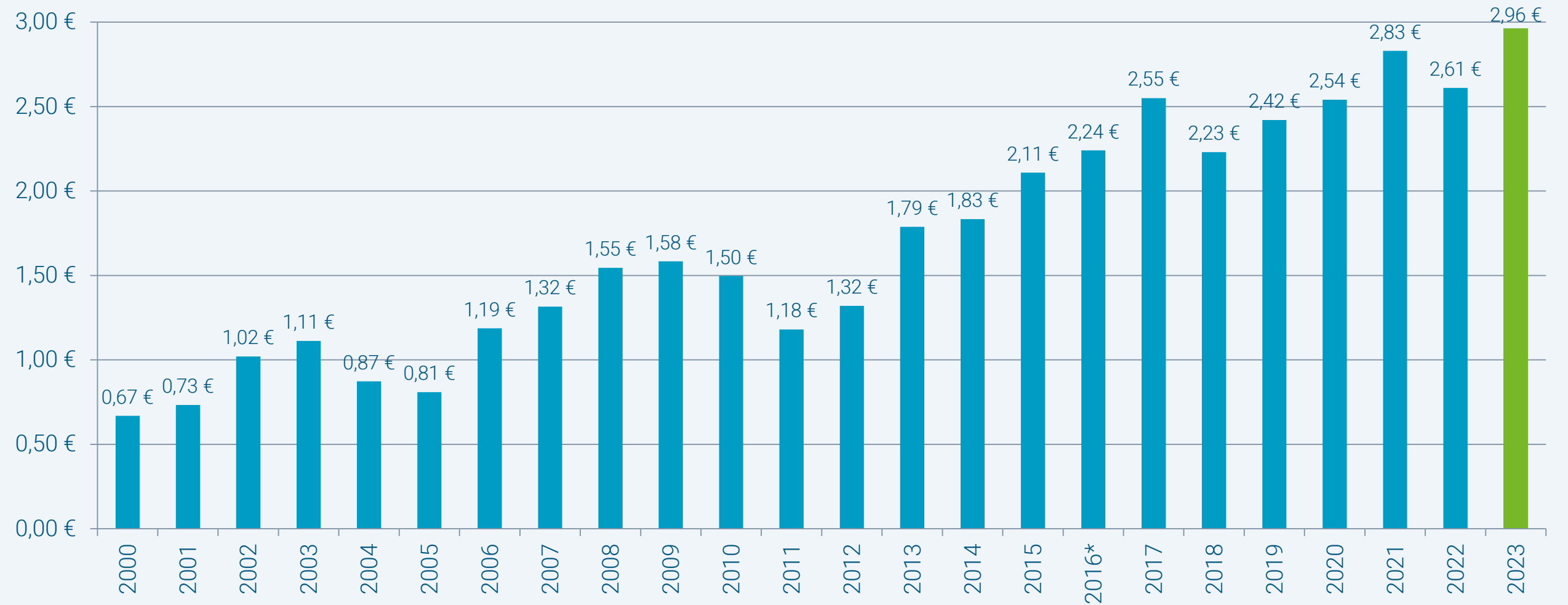
BN Automation AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Dabei haben wir uns auch im letzten Jahr den Herausforderungen gestellt, die sich aus den Auswirkungen von Pandemie und geopolitischen Konflikten ergaben. Gemeinsam haben wir diese im Team BNA und im kooperativen Zusammenwirken mit unseren Kunden und Partnern gemeistert. Das zeigt sich auch im erreichten Bestwert beim Ergebnis.



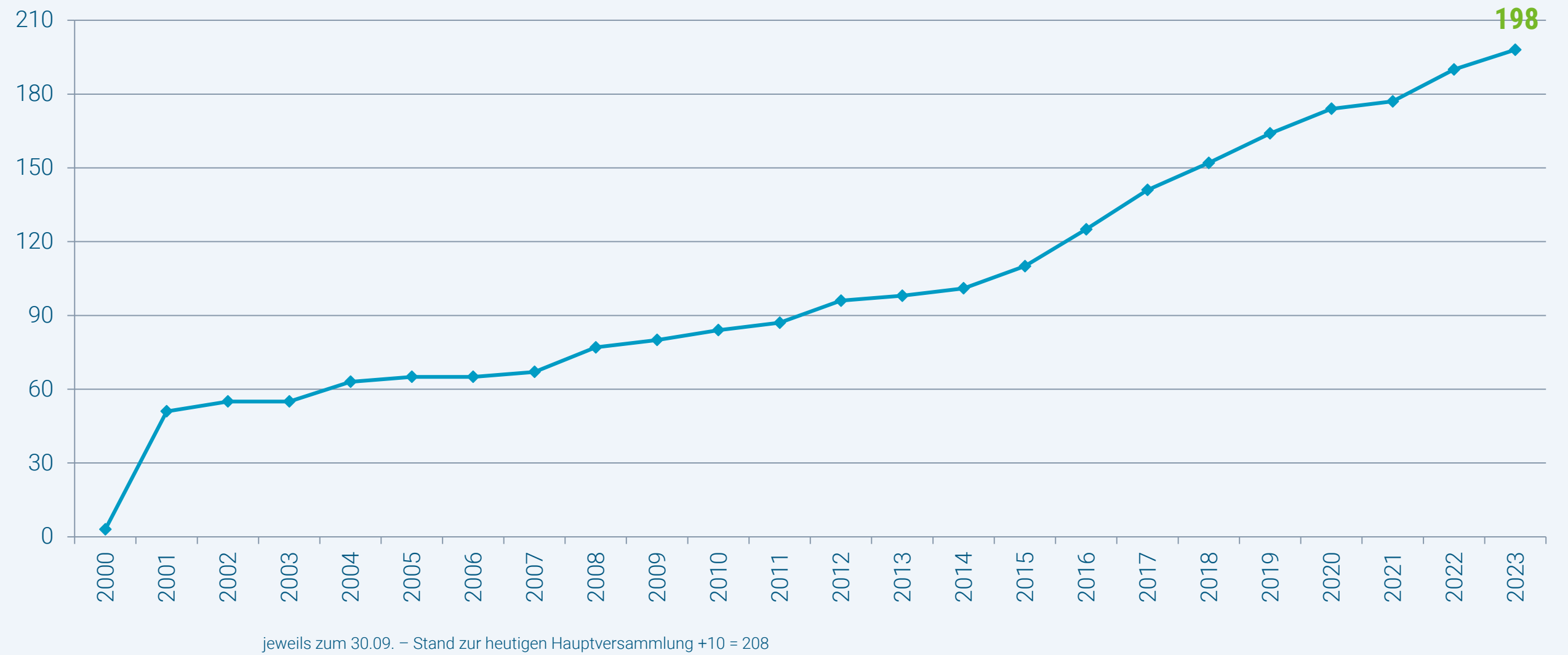


Geschäftsjahr 2023 aus Sicht der Aktionäre

- > Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, die sich aus den Auswirkungen von Pandemie und geopolitischen Konflikten ergaben, erreichte BNA mit einem Jahresüberschuss von 1,9 Mio. € das bisher beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte.
- > Mit **2,96 €** je Aktie wurde ein hervorragendes Ergebnis erzielt (Vorjahr 2,61 €).
- > Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **2,20 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **2,25 €** vor. Ein Viertel des Jahresüberschusses soll als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis in die Rücklagen eingestellt werden.
- > Die Hauptversammlung hat im März 2020 beschlossen, zur Liquiditätssicherung während der Corona-Krise auf eine Dividendenausschüttung vollständig zu verzichten. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 wurde in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen. Die folgenden Hauptversammlungen beschlossen, diesen Gewinnvortrag weiterhin fortzuführen.
- > Der Gewinnverwendungsvorschlag in dieser Hauptversammlung sieht die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von **1,79 €** je Aktie vor. BNA ist gut durch die Krise gekommen und es soll nun die Ausschüttung aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 nachgeholt werden.
- > Creditreform gibt BNA einen Bonitätsindex von 104 (Stand 19.03.2024) = „ausgezeichnete Bonität“. Die Bundesbank hat BNA auf Basis des Jahresabschlusses 2023 erneut als „notenbankfähig“ eingestuft.



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

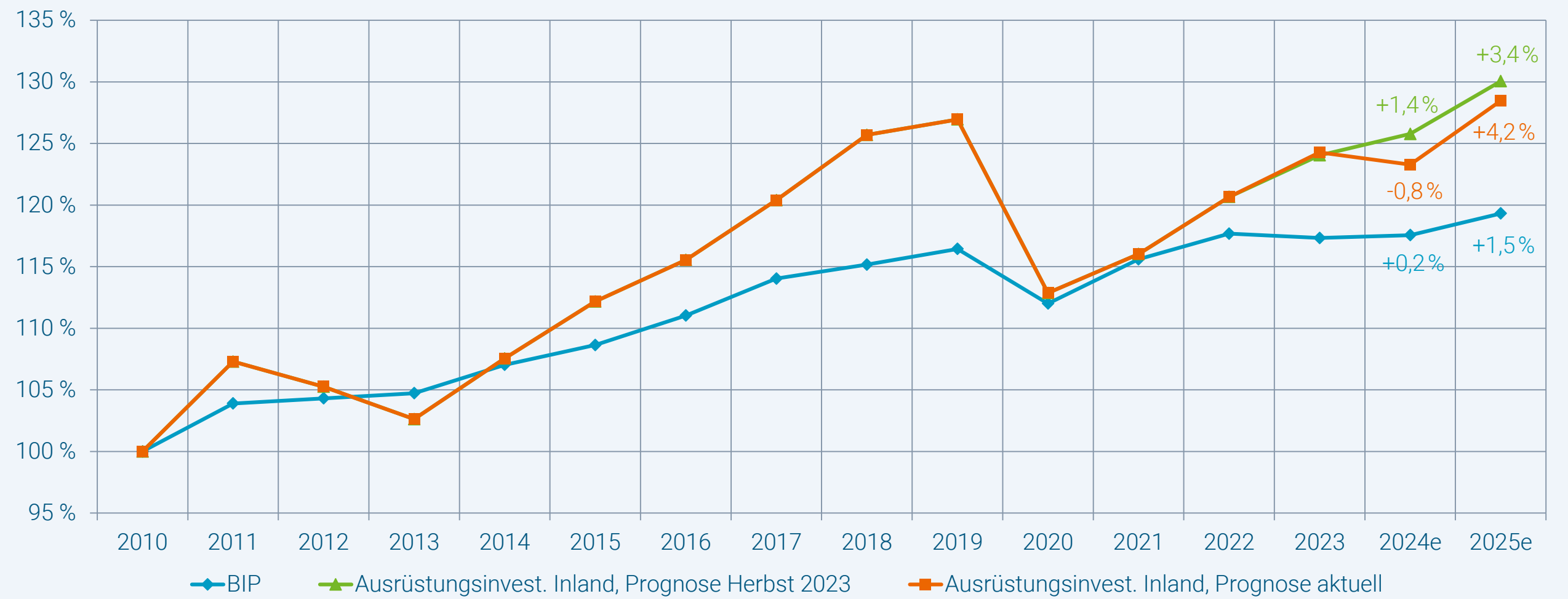


Mit dem besten Ergebnis der Unternehmensgeschichte verbindet sich eine attraktive Dividende für die Aktionäre der BN Automation AG. Auf unsere wirtschaftliche Stärke bauend, werden wir mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die erfolgreiche Zukunft der BNA gestalten.





Planung 2024 und 2025



Prognose aktuell: ifo Konjunkturprognose Frühjahr 2024

1. Für die Investitionen in Anlagen und Ausrüstungen wird im laufenden Jahr ein leichter Rückgang, für das kommende Jahr aber wieder ein moderates Wachstum erwartet.
2. Investitionen in kritische Infrastrukturen wie die kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden stabilisierend wirken.
3. Insgesamt erwarten wir in Deutschland ein solides Umfeld für unser Geschäft.
4. Die direkte Abhängigkeit unseres Geschäfts von allgemeinen Exportaussichten ist gering, da der Zugang für internationale Aufträge wesentlich durch unsere Kooperation mit deutschen Maschinen- und Anlagenbauern bestimmt wird.
5. Risiken: Als wesentliche Risiken sehen wir die weiterhin deutlich spürbaren Folgen von geopolitischen Konflikten, die Nachwirkungen von Energiekrise und Inflation sowie den Fachkräftemangel.

Unser starkes Leistungsangebot passt sehr gut zum Bedarf unserer Kunden.

Aktuell sehen wir mehr Chancen als Risiken für unsere weitere Entwicklung.

In unserem Geschäftsfeld Wasser und Umwelt unsere Position festigen.

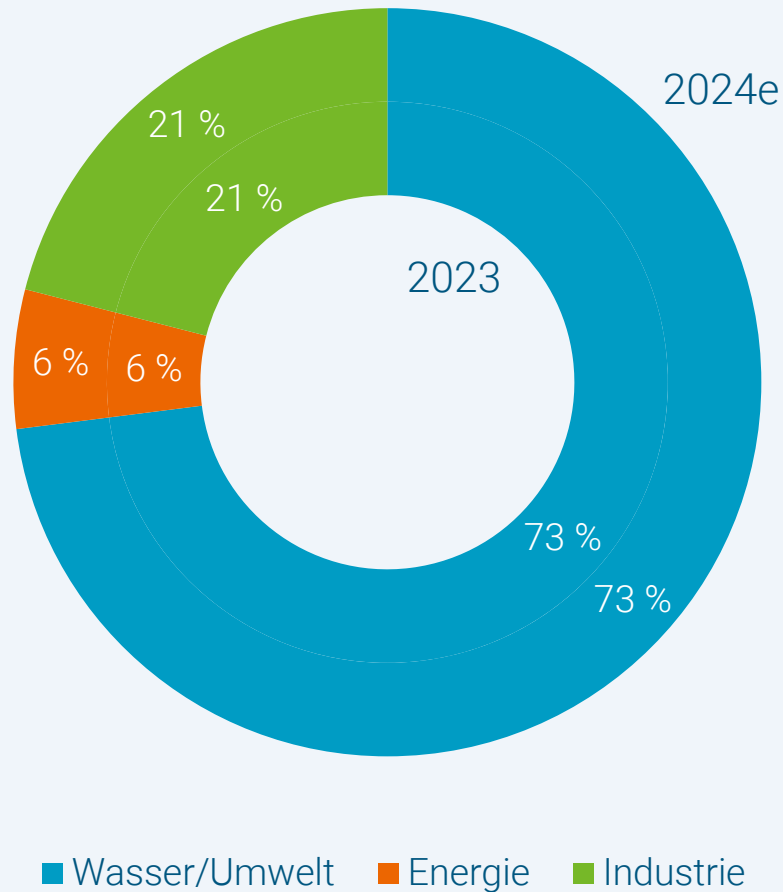
„Automatisierung, IT und Daten aus einer Hand.“

Unsere neuen Leistungsangebote sollen schneller wachsen als der Rest des Unternehmens.

„anexio® in den Markt bringen.“

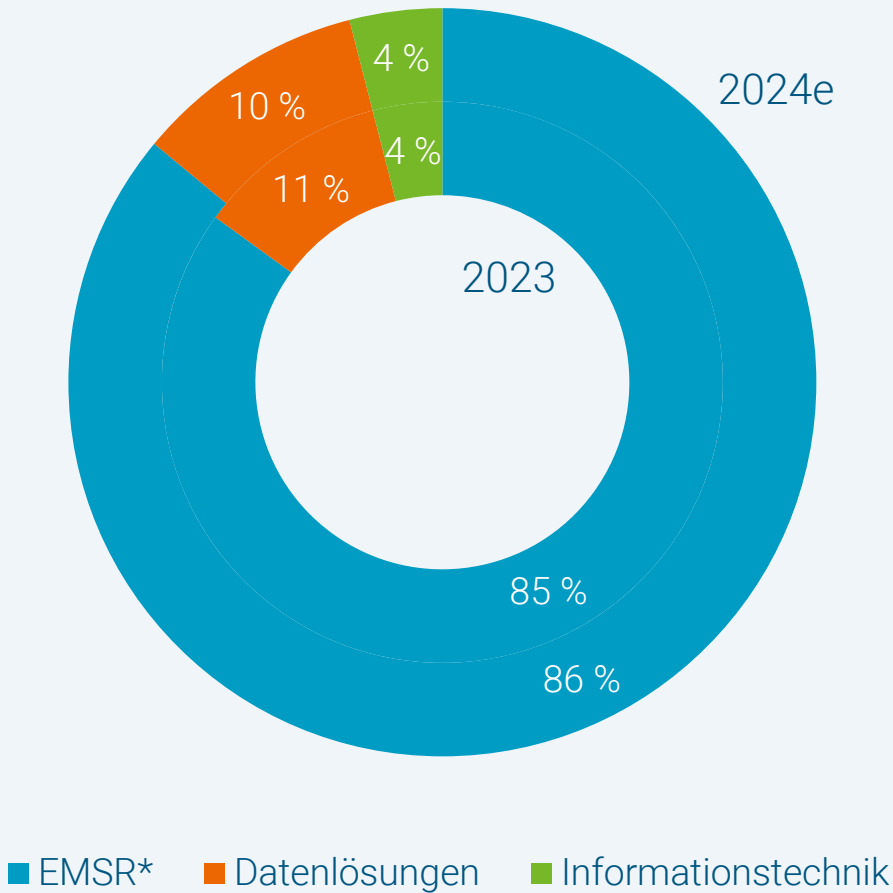
Wir wollen den Anteil des Industriegeschäftes weiter ausbauen.

„Unseren Industriefokus legen wir auf Lebensmittel, bestehende Partnerschaften ausbauen.“



Vertriebsplanung 2024

- > den Auftragseingang im Bereich Wasser/Umwelt planen wir absolut deutlich über Vorjahresniveau, der Anteil innerhalb der Branchen bleibt aber nahezu unverändert
- > im Bereich Energie erwarten wir einen höheren Auftragseingang als im Vorjahr
- > bei gleichem Anteil innerhalb der Branchen soll der Auftragseingang im Industriegeschäft weiter steigen
- > insgesamt liegt unser Vertriebsziel gemessen am kalkulatorischen Rohertrag im Auftragseingang um 22 % über dem Vorjahr

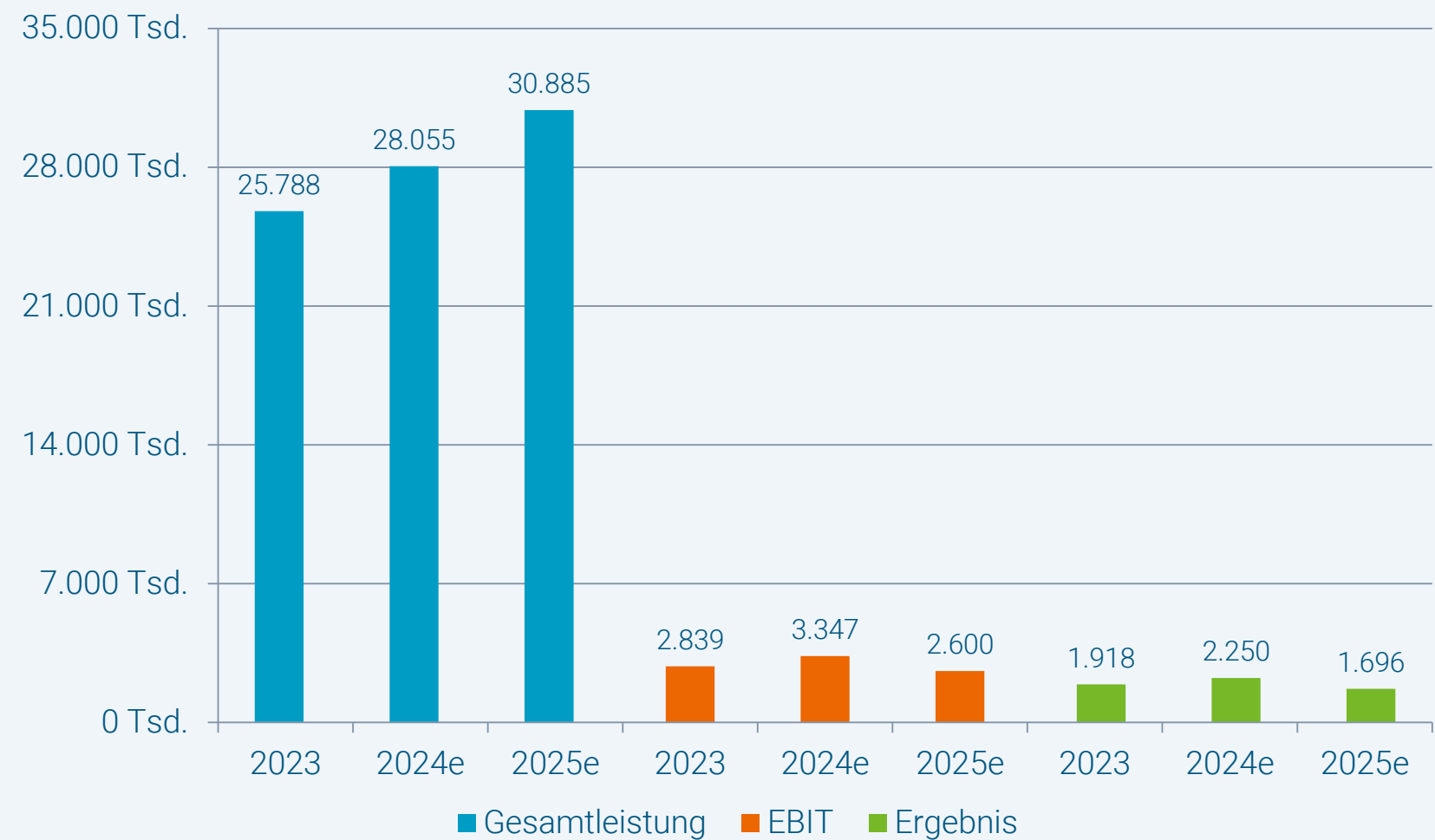


* Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Vertriebsplanung 2024

- > auch bezogen auf unsere Leistungsangebote bleiben die Anteile nahezu unverändert
- > aufgrund des höheren Vertriebsziels werden alle Leistungsangebote deutlich wachsen

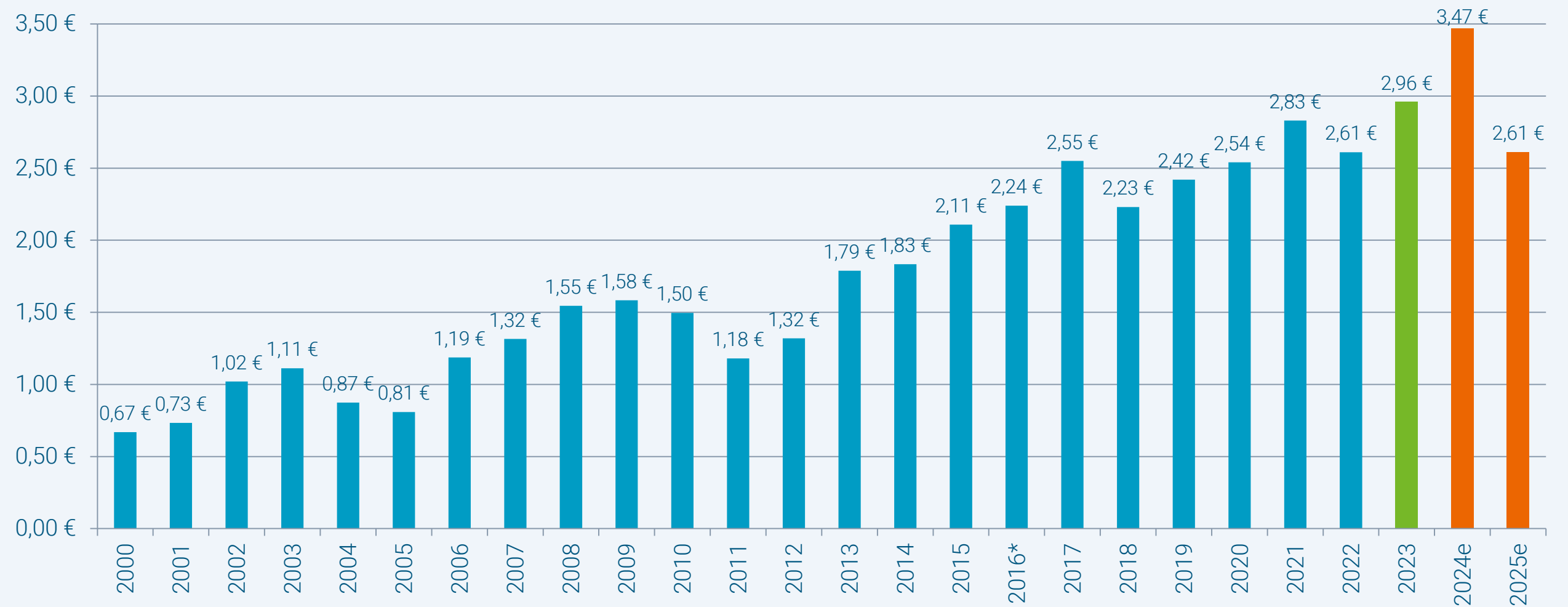
- > Mit einem zum Bedarf unserer Kunden passenden Leistungsangebot und einem soliden Auftragsvorlauf haben wir gute Voraussetzungen für weiteres, rentables Wachstum. Das schafft Sicherheit in einem aktuell konjunkturell schwachen Umfeld.
- > Auch 2024 wird wieder ein Schwerpunkt sein, neue Mitarbeiter zu gewinnen, gut einzuarbeiten und schnell wirksam werden zu lassen. Wir rechnen mit Vollausslastung unserer produktiven Kapazitäten.
- > Mit einem starken Team BNA stellen wir uns aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Die Planung basiert auf der Annahme, dass die Auswirkungen von geopolitischen Konflikten für uns beherrschbar bleiben.
- > Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir um 19 % steigende Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr. Im Gegenzug wird der Bestand an unfertigen Leistungen deutlich abnehmen, so dass die Gesamtleistung etwa 9 % über dem Vorjahr liegen wird. Einen starken Einfluss auf die Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung und damit letztendlich auch auf das geplante Ergebnis 2024 wird der Abschluss des größten Teilprojektes aus dem Auftrag TWA Eschdorf in Luxemburg mit einem Umsatz von etwa 6,3 Mio. € haben. Bei steigenden Betriebsaufwendungen planen wir beim Ergebnis 2024 eine Zunahme um 17 % gegenüber 2023.
- > Wir rechnen auch 2025 mit einer stabilen Nachfrage. Für 2025 planen wir ein Wachstum der Gesamtleistung von etwa 10 %. Da aufgrund des geplanten Mitarbeiterwachstums auch die Betriebsaufwendungen deutlich steigen werden, wird das Ergebnis gegenüber dem herausragenden Wert gemäß Planung 2024 um 25 % geringer erwartet.



Gesamtleistung:
2024e +8,8 %
2025e +10,1 %

EBIT:
2024e +17,9 %
2025e -22,3 %

Ergebnis:
2024e +17,3 %
2025e -24,6 %



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

Ausgangsbasis bilden die vielen anspruchsvollen Projekte, mit denen wir in das neue Geschäftsjahr gestartet sind. Wir werden gemeinsam unsere Arbeitswelt weiter so leben, dass wir die Aufträge unserer Kunden in Projekterfolge wandeln. Hierbei können wir auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen, die motiviert und begeistert ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.



Weltoffen Zukunft gestalten

Erfolgreich sein, bedeutet für uns nicht nur ein gutes wirtschaftliches Ergebnis, sondern auch **die verschiedenen Welten** so zu **vereinen**, dass der Nutzen unserer Arbeit für Mensch, Umwelt und Natur spürbar wird.



weltbürger

weltweit

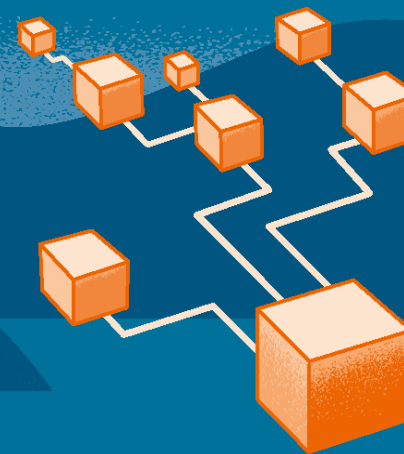


weltperspektive

datenwelt

umwelt

weltoffenheit



weltanschauung

teamwelt



weltniveau

wasserwelt





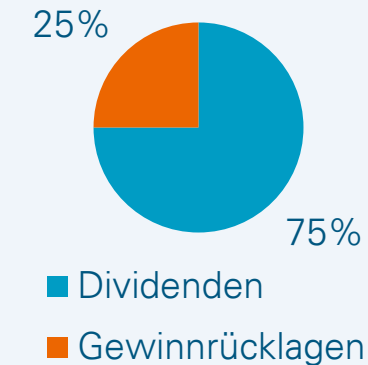
Punkt 2

*Beschlussfassung über die Verwendung
des Bilanzgewinns*

Gewinnverwendungsvorschlag

- > Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **2,20 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **2,25 €**. Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis (wie auch in den letzten Jahren).
- > Die Hauptversammlung hat im März 2020 beschlossen, zur Liquiditätssicherung während der Corona-Krise auf eine Dividendenausschüttung vollständig zu verzichten. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 wurde in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen. Die folgenden Hauptversammlungen beschlossen, diesen Gewinnvortrag weiterhin fortzuführen.
- > Die Eigenkapitalbasis und die Liquidität sind sehr solide, gleichzeitig erwartet BNA ein ertragsstarkes Geschäftsjahr 2024. Der im Bilanzgewinn enthaltene Gewinnvortrag des Vorjahres soll wie folgt verwendet werden: In Anlehnung an die langjährige Ausschüttungspolitik sollen 75 % des Gewinnvortrags von 1.546.661,75 € als Sonderdividende von **1,79 €** je A- und B-Aktie ausgeschüttet und der verbleibende Betrag in die Gewinnrücklagen eingestellt werden.

Aufteilung Jahresüberschuss



Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Der Bilanzgewinn in Höhe von 3.464.328,41 € (davon 1.546.661,75 € Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2022/2023 ist wie folgt zu verwenden:

> Zahlung einer Dividende von 2,25 € und einer Sonderdividende von 1,79 € je B-Aktie, gewinnberechtigt sind 221.872 B-Aktien	896.362,88 €
> Zahlung einer Dividende von 2,20 € und einer Sonderdividende von 1,79 € je A-Aktie, gewinnberechtigt sind 426.544 A-Aktien	1.701.910,56 €
> Einstellung in andere Gewinnrücklagen	866.054,97 €
> Bilanzgewinn	3.464.328,41 € “



Punkt 3

*Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022/2023*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 Entlastung erteilt.“



Punkt 4

*Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022/2023*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 Entlastung erteilt.“



Punkt 5

*Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers
für das Geschäftsjahr 2023/2024*

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, gewählt.“



Punkt 6

*Beschlussfassung über die Neuwahl
des Aufsichtsrats*

Das Amt aller Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit der Beendigung der Hauptversammlung am 22.03.2024. Es ist deshalb eine Neuwahl erforderlich.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach § 96 Abs. 1 AktG und § 7 Abs. 1 der Satzung aus vier von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern und einem von der Hauptversammlung zu wählenden Ersatzmitglied zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Als Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das erste Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt, werden gewählt:

Frau Michala Rudorfer-Mertes, Investorin, wohnhaft in Frankfurt am Main
Herrn Andreas Beaucamp, Berater, wohnhaft in München
Herrn Andreas Richter, Geschäftsführer, wohnhaft in Berlin
Frau Dr. Marion Welp, Beraterin, wohnhaft in Düsseldorf

und als Ersatzmitglied:

Herrn Uwe Neunast, Fachmann für Versicherungen und Finanzen, wohnhaft in Lotte.

Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird dabei nicht mitgerechnet. Das Ersatzmitglied wird als Ersatz für alle gewählten Aufsichtsratsmitglieder gewählt und rückt für das erste Aufsichtsratsmitglied nach, das während seiner Amtszeit ausscheiden sollte.“

Zahlung/Scheckversand am 27.03.2024



Anschrift:

BN Automation AG
Gewerbepark „Am Wald“ 5a
98693 Ilmenau

Kommunikation:

Tel.: +49 3677 855-0
Fax: +49 3677 855-599
Email: ir@bn-automation.de
Web: www.bn-automation.de

Ansprechpartner:

Astrid Schiffer, Assistentin des Vorstands